

Die Widerspenstige: Kartenvorverkauf beginnt

Theatergruppe der BSG spielt Shakespeare

Am Samstag, den 21. Mai 2016 heißt es wieder „Vorhang auf!“ für aktuelle Produktion: Christoph Eckerts „Die Widerspenstige“ frei nach William Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“

Zum Inhalt:

Die beiden Schwestern Bianca und Katharina könnten unterschiedlicher nicht sein. Während Bianca gleich vier Verehrer hat, ist Katharina bekannt für ihre Kratzbürstigkeit, mit der sie alle Männer verschreckt. Einen Haken hat die Sache allerdings: Ihr Vater fordert das die ältere Katharina einen Verlobten findet, ehe sich Bianca einen Bewerber aussuchen darf. Doch da haben die jungen Bewerber einen „schlau“ Einfall...

Karten für die Premiere am Samstag, den 21. Mai 2016 um 20.00 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen sind ab sofort in der Grimmelshausen Buchhandlung erhältlich. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8 Euro, Schülerinnen und Schüler zahlen 5 Euro.

Die Aufführungsdauer beträgt ca. 120 Minuten und es wird eine Pause nach der elften Szene geben.



Aufführungen für Schulen finden am Montag, den 23. Mai 2016 und Dienstag, den 24. Mai 2016 jeweils ab 9:30 Uhr in der Stadthalle statt. Die Karten für diese Aufführungen sind nur über das Sekretariat der Beruflichen Schulen Gelnhausen erhältlich.

Die Theatergruppe der Beruflichen Schulen in Gelnhausen möchte mit ihrem aktuellen Projekt den Zuschauer Ende Mai mit einem Stück begeistern, das sich in seiner Intention von Shakespeares Ursprungswerk „Der Widerspenstigen Zähmung“ deutlich unterscheidet. Das Frauen- bzw. Männerbild des Originals passt nicht in die heutige Zeit. Denn: Im Original wird genüsslich und in aller epischen Breite vorgeführt, wie es der männlichen Hauptfigur Petruccio gelingt, aus Katharina, der weiblichen Hauptrolle, ein angepasstes, dem Manne untergeordnetes Frauchen zu machen. Vertritt sie zu Anfang noch tapfer ihre Interessen in einer von Männern dominierten Welt, unterwirft sie sich am Ende völlig ihrem mit allen miesen Mitteln arbeitenden Partner. Das geht so weit, dass sie sich völlig aufgibt und zum Beispiel die Sonne zum Mond erklärt, nur, weil er es so befiehlt. Sie fordert in ihrem Schlussmonolog alle Frauen auf, es genauso zu machen. Und: Katharina und das ganze Stück finden das auch noch völlig in Ordnung. Wir dagegen sind weder mit diesem Frauenbild noch mit der machohaften Darstellung der Männer einverstanden. Das war schon zu Shakespeares Zeiten umstritten, wie viel mehr heute.

Deshalb können Sie sich auf einen beschwingten Theaterabend freuen, dem bei aller Komik der Tiefgang nicht fehlt.

Seien Sie deshalb auf „Die Widerspenstige“ von Christoph Eckert gespannt, gewürzt mit eigenen „Zutaten“ der Theatergruppe der Beruflichen Schulen.

Weitere Informationen rund um die Theatergruppe der Beruflichen Schulen Gelnhausen finden Sie unter <http://www.theatergruppe-der-bsg.de> .